

der Kirche zurückzuerstatten und sich fernerer Belästigungen zu enthalten.

Data Pisis IIII. idus Iunii.

Da weder der dritte, noch der vierte Innocenz sich in Pisa aufgehalten haben, so kann nur Innocenz II. gemeint sein, wie auch schon die Form der Datierung beweist, und ich zweifle nicht, dass der Brief 1135 geschrieben ist, denn am 12. Juni dieses Jahres hat der Papst die Kirche von Albi auf die Bitte ihres Probstes in Schutz genommen, ihre Besitzungen und Rechte bestätigt (J. 7709).

Cod. Paris. Bibl. de l'Arsenal 372 membr. s. XII. f. 99' enthält Eugen III. J. 9632, von Löwenfeld in den *Epistolae pont. Rom. ineditae* S. 110 nach einer Abschrift Martènes ohne Datum gedruckt; hier mit 'Dat. Sutrii XVI. kal. Maii', also vom 16. April 1146. Der Rest des Blattes ist zwar abgeschnitten, aber der Brief deshalb nicht unvollständig, wie im Katalog gesagt ist.

Cod. Paris. Bibl. Ste. Geneviève 1293 chart. s. XV. f. 202 soll nach dem Katalog eine Bulle Alexanders III. vom 27. März 1162 enthalten. Der Papst gesteht darin dem Abte von Ste. Geneviève den Gebrauch der Mitra, des Ringes und der andern Pontificalien zu. Der Anfang lautet: 'Laudabilis religio'. Die Datierung 'Laterani VI. kal. Aprilis pontificatus nostri anno 3.' zeigt indes, dass der Brief Alexander IV. zuzuweisen ist, der am 27. März 1257 in der That im Lateran weilte.

Cod. Paris. Bibl. Mazarine 1694 membr. s. XIII. in. f. 106. Alexander III. an den Prior und die Mönche des Klosters Grandmont in Paris. Da die Urkunde später von Urban III. wiederholt ist (J. 15649), drucke ich nur den abweichenden Schluss ab: — 'liceat vobis unius campane pulsatione competentibus horis fratres vestros de laboribus ad ecclesiam convocare et divina officia celebrare. Hoc autem etiam in locis vestris concedimus observari, que a civitatibus, castris ac vicis adeo separantur, ut sonus campane vestre in locis illis minime audiatur. Dat. Viterbii IIII. kal. Augusti'. Also vom Jahre 1181, wo Alexander III. um diese Zeit in Viterbo weilte.

Cod. Laudun. 334 membr. um 1200 f. 42.

Lucius III. gesteht allen Aebten des Cistercienserordens das Recht zu, Mönche ihres Klosters in angegebenen Fällen von der Excommunication zu lösen.

Verona 12. Dec. 1184.